

Vergleichende Gegenüberstellung von Beeinträchtigungen und landschaftspflegerischen Maßnahmen

Projektbezeichnung S 81; Anbau eines Radweges zwischen Zschautitz und Lenz	Vorhabenträger Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen	Bezugsraum Agrarlandschaft südöstlich Großenhain (1)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Bo; Gw; B Verlust und Beeinträchtigung von Flächen durch die Radwegtrasse und deren Nebenanlagen (1) Agrarlandschaft südöstlich Großenhain Bo: natürliche Bodenfunktionen (Pflanzenstandort, Regler- und Speicher-, Filter- und Pufferfunktion) Versiegelung, Teilversiegelung und Umgestaltung entlang der gesamten Baustrecke Gw: Grundwasserschutzfunktion (Versickerung) Versiegelung, Teilversiegelung und Umgestaltung entlang der gesamten Baustrecke	Radweg: 4.970 m ² Gehweg: 240 m ² Bankette: 1.300 m ² Mulden: 2.090 m ² Böschungen: 1.510 m ² 9.870 m ² (davon 1.140 m ² auf vorhandenen Verkehrsflächen) gesamt: 8.730 m ² bilanziert mit 1:-1 = -8.730 m²	9 E Mühlgrabenoffenlegung bei Lenz Regenerierung der natürlichen Bodenfunktionen (Regler- und Speicher-, Filter- und Pufferfunktion) sowie der Grundwasserschutzfunktion (Versickerung) Ausgleich der Funktionsverluste des Bodens und des Grundwassers durch die Flächeninanspruchnahme im Bezugsraum (1)	840 m ² bilanziert mit 1:5 = 4.200 m ² + 1.680 m ² bilanziert mit 1:3 = 5.040 m ² bilanziert gesamt: 9.240 m²
B: Biotopfunktion (Biotopverbund- und Habitatfunktion) Flächeninanspruchnahme	Biototypen: Baumreihe (624) ca. 440 m ² Baumgruppe (614) ca. 490 m ² 930 m ² bilanziert mit 1:-1 -930 m² Biototypen: Jungwald (783) ca. 700 m ² bilanziert mit 1:-1 -700 m²	6 A Rasenansaat auf Böschungen, Mulden und Restflächen entlang der Radwegtrasse Schaffung neuer Biotopfunktionen (Biotopverbund- und Habitatfunktion) Ausgleich der Funktionsverluste der Flächeninanspruchnahme im Bezugsraum (1) 7 A Gehölzpflanzungen an der Radwegtrasse Schaffung neuer Biotopfunktionen (Biotopverbund- und Habitatfunktion) Ausgleich der Funktionsverluste der Flächeninanspruchnahme im Bezugsraum (1) 8 A Aufforstung bei Goltzscha Schaffung neuer Biotopfunktionen (Biotopverbund- und Habitatfunktion) Ausgleich der Funktionsverluste der Flächeninanspruchnahme im Bezugsraum (1) Ausgleich Waldeingriff	3.600 m ² bilanziert mit 1:0,3 = 1.080 m ² + 650 m ² bilanziert mit 1:0,5 = 325 m ² bilanziert gesamt: 1.405 m² 700 m ² bilanziert mit 1:1 bilanziert gesamt: 700 m²

betroffene Funktionen: B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten, Bo: natürliche Bodenfunktion (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens), Gw: Grundwasserschutzfunktion,

Maßnahmen: A: Ausgleichsmaßnahmen, E: Ersatzmaßnahmen